

# Natriumhydrogencarbonat- Lösung 8,4 % Köhler

## Infusionslösung

### **Stoff- und Indikationsgruppe oder Wirkungsweise**

Korrigierende Elektrolytlösung. Zur Therapie der Azidose.

### **Anwendungsgebiete**

Metabolische Azidosen; Alkalisierung bei Barbiturat- und Salicylatvergiftungen.

### **Gegenanzeigen**

Alkalosen; Hypernatriämie; Hypokaliämie

### **Wechselwirkung mit anderen Mitteln**

Nicht zusammen mit calcium- und magnesiumhaltigen Lösungen verwenden; nicht mit phosphathaltigen Lösungen mischen.

### **Dosierungsanleitung**

Soweit nicht anders verordnet, Dauertropf bis maximal 25 Tropfen/Minute und 100 ml/Tag unter Berücksichtigung des Säuren-Basen-Haushaltes. Der Dosierung sollte folgende Dosierungsformel zugrunde gelegt werden: ml Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4 % = Hydrogencarbonat-Defizit (mval/l x kg Körpergewicht x 0,3)

Unverdünnte Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4% sind nur zur zentralvenösen Infusion geeignet. Verdünnte Lösungen, die eine geringere Osmolalität von 600 mosmol/kg aufweisen, sind auch zur periphervenösen Infusion geeignet.

Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4% kann wie folgt verdünnt werden:

1 Volumenteil Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4% + 2 gleiche Volumenteile Wasser für Injektionszwecke oder Glucose-Lösung 5%.

### **Art der Anwendung**

Zur intravenösen Infusion.

### **Nebenwirkungen**

Bei Beachtung der Gegenanzeigen und Hinweise nicht bekannt.

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3 D-53175 Bonn, Website: [www.bfarm.de](http://www.bfarm.de) anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

## **Hinweise**

Paravenöse Applikation kann Nekrosen zur Folge haben.  
Kontrollen des Säuren-Basen-Haushaltes und des Serumionogramms sind erforderlich.  
Vorsicht bei Hypokaliämie.  
Bei Dosisüberschreitung Gefahr der hypokalzämischen Tetanie.

## **Art der Aufbewahrung**

Vor Licht geschützt nicht über 25°C aufbewahren.

## **Zusammensetzung**

### **Arzneilich wirksamer Bestandteil:**

20 ml Infusionslösung enthalten:  
1,68 g Natriumhydrogencarbonat

### **Sonstige Bestandteile:**

Edetinsäure, Dinatrium-Salz · 2 H<sub>2</sub>O  
Wasser für Injektionszwecke

## **Darreichungsform und Inhalt**

Infusionslösung  
Ampullen à 20 ml.

## **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

Dr. Franz Köhler Chemie GmbH  
Werner-von-Siemens-Str. 14-28, 64625 Bensheim

## **Mitvertreiber**

Köhler Pharma GmbH  
Neue Bergstraße 3-7, 64665 Alsbach-Hähnlein  
Telefon: 06257 506529-0 - Telefax: 06257 506529-20

## **Stand der Information**

Mai 2019

**Nach Ablauf des Verfalldatums soll das Arzneimittel nicht mehr angewendet werden.**

**Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!**

---

## **Darreichungsform und Packungsgrößen**

Ampullen à 20 ml  
in Packungen zu 1 x 5 Ampullen (N1), 1 x 10 Ampullen (N2), 1 x 25 Ampullen (AP), 50 (2 x 25) Ampullen (AP), 100 (4 x 25) Ampullen (AP).

## **Hinweis**

Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4 % Köhler kann im gleichen Volumenverhältnis oder auch mit einem größeren Volumen (z.B. mit 50 ml, 100 ml, 250 ml) einer isotonischen Kochsalzlösung (NaCl 0,9 %) verdünnt und infundiert werden.

**Köhler Pharma GmbH**  
**Neue Bergstraße 3-7, 64665 Alsbach-Hähnlein**